



Herzlich
Willkommen
zur

ABSCHLUSS- VERANSTALTUNG

Vorbereitende Untersuchung
Stuttgart 33 -Katharinenplatz-



Ablauf der Abschlussveranstaltung

- Vortrag zum Aktuellen Stand und dem weiteren Verfahren der VU durch Frau Dehli und Frau Stockburger, Amt für Stadtplanung und Wohnen
- Vortrag zur Vorstellung des Berichts und den geplanten Maßnahmen, Frau Tritschler und Frau Degen, Büro ORplan
- Priorisierung und Fragen an drei Thementischen, Gruppenwechsel nach jeweils ca. 10 Minuten

Wand 1 – Katharinenplatz und Olgastraße, Vernetzung mit dem Leonhards-/Bohnenviertel

Wand 2 – Scheufelen-Park, Grünvernetzung und Gestaltung Uhlandstraße

Wand 3 – Schwerpunkt Rosenstraße / Blumenstraße, Neuordnung

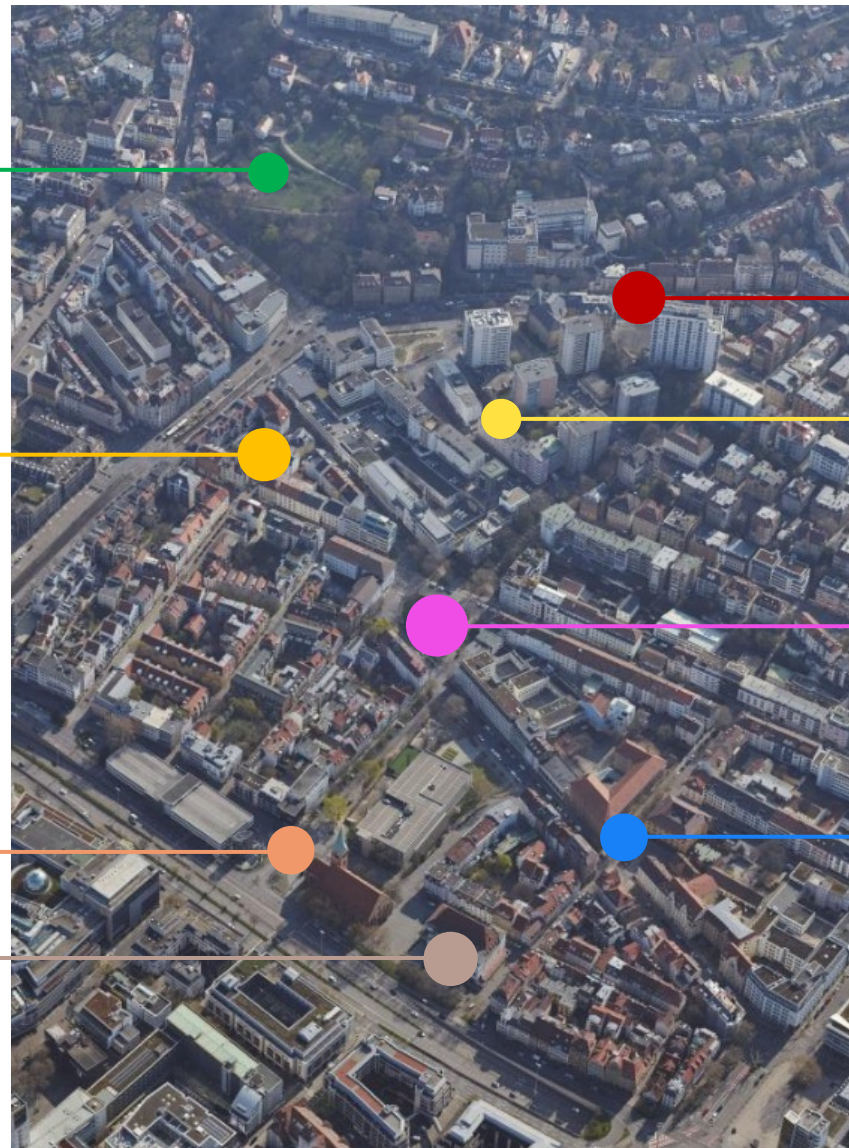
- Zusammenfassung der Ergebnisse der Kleingruppen durch die TischmoderatorInnen
- Ende der Veranstaltung ca. gegen 20:45 Uhr

Öffentliche Grünfläche mit
Ausblick

Wohnen und Arbeiten auf
engstem Raum

Schnittstelle zur Innenstadt

Kulturelle Angebote



Hauptverkehrsader in die
Innenstadt

Vielfalt der Wohnformen

Wo ist der
Katharinenplatz?

Sicherung der sozialen
Infrastruktur



Auftakt-
veranstaltung



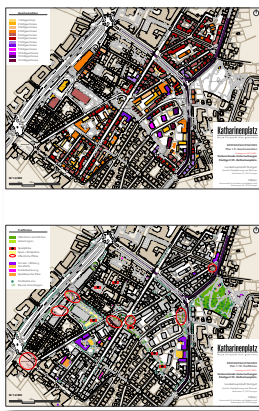
Befragung



Bürgerworkshop



Zwischenberichte
Analysen



Kinder- und
Jugendlichen-
beteiligung



Schlüssel-
personen-
gespräche
Befragung TÖB



Abschlussver-
anstaltung



Entwurf
Endbericht



Sanierungs-
gebiet?

Analysephase

Ziele und Maßnahmen

Anträge

März 2022

April 2022

Mai 2022

ab 2023

April 2023

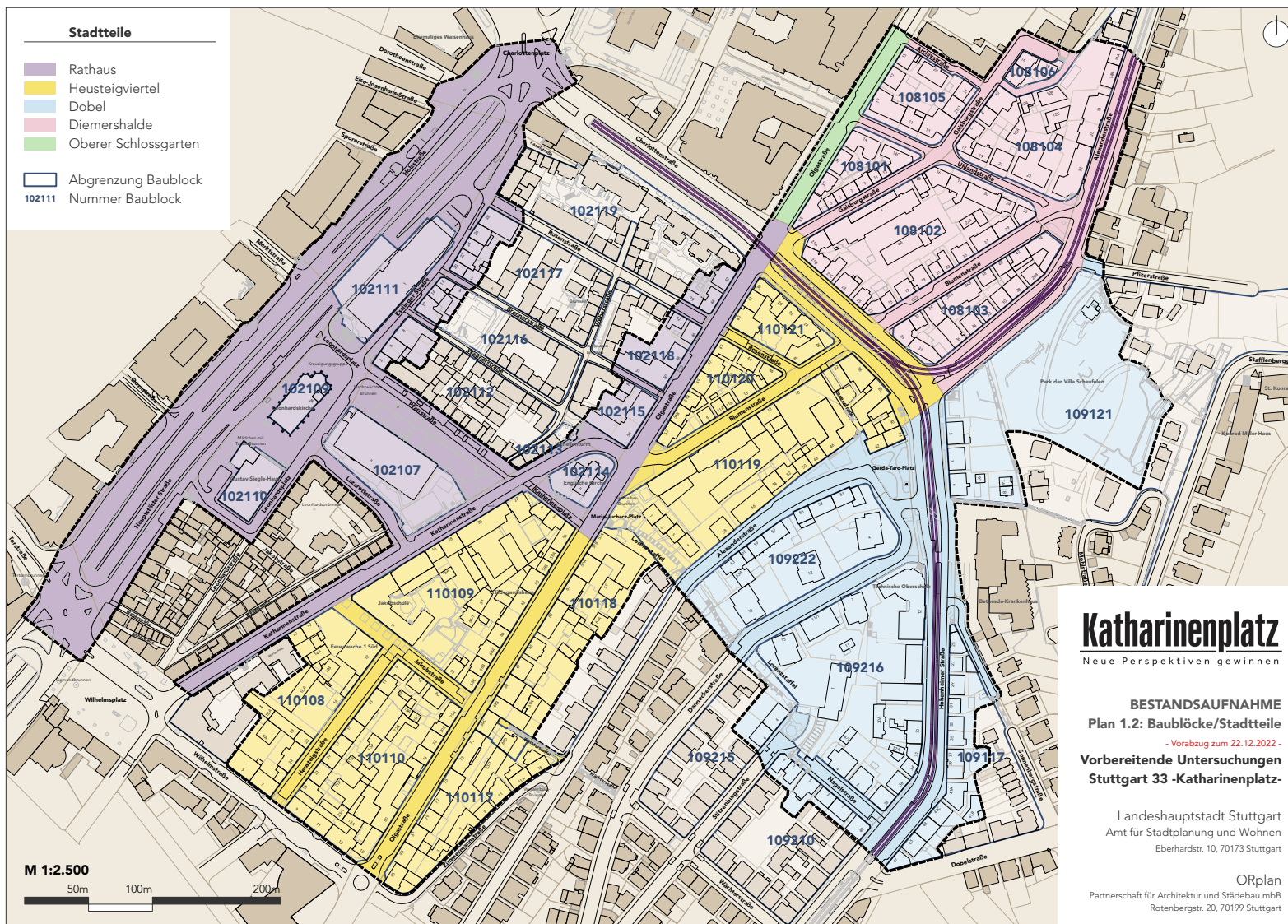
2024

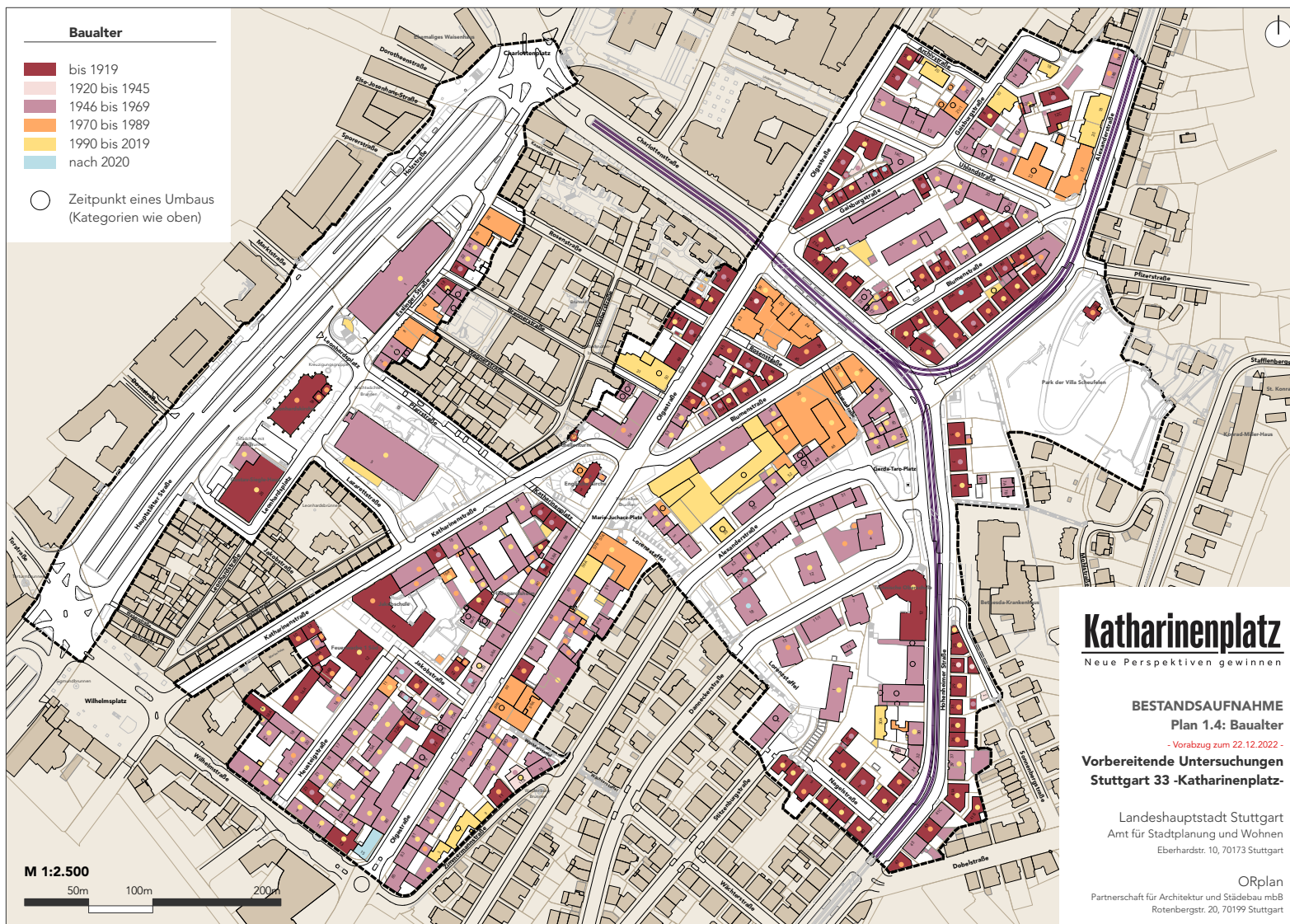


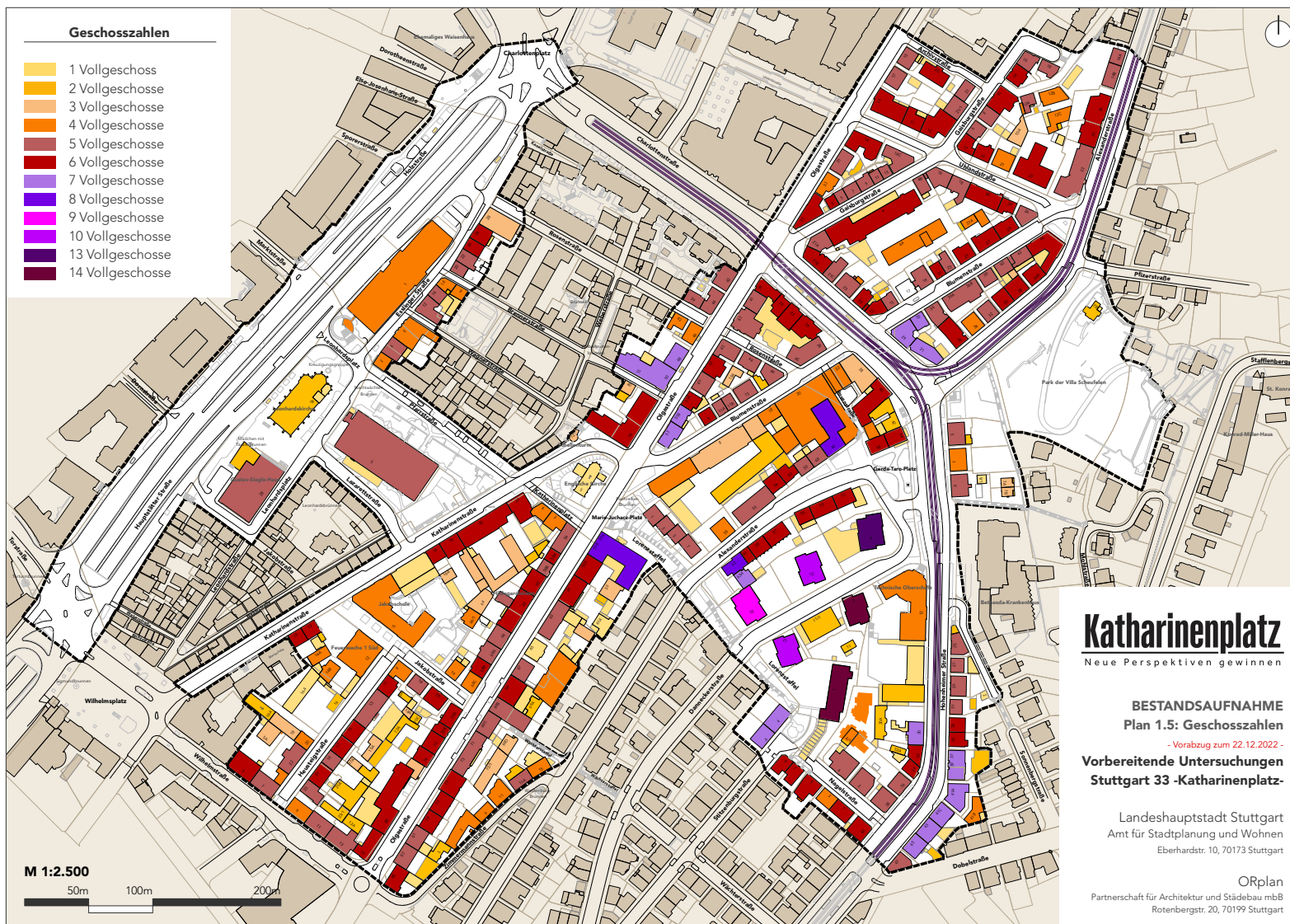
1. Zusammenfassung Analyseergebnisse:

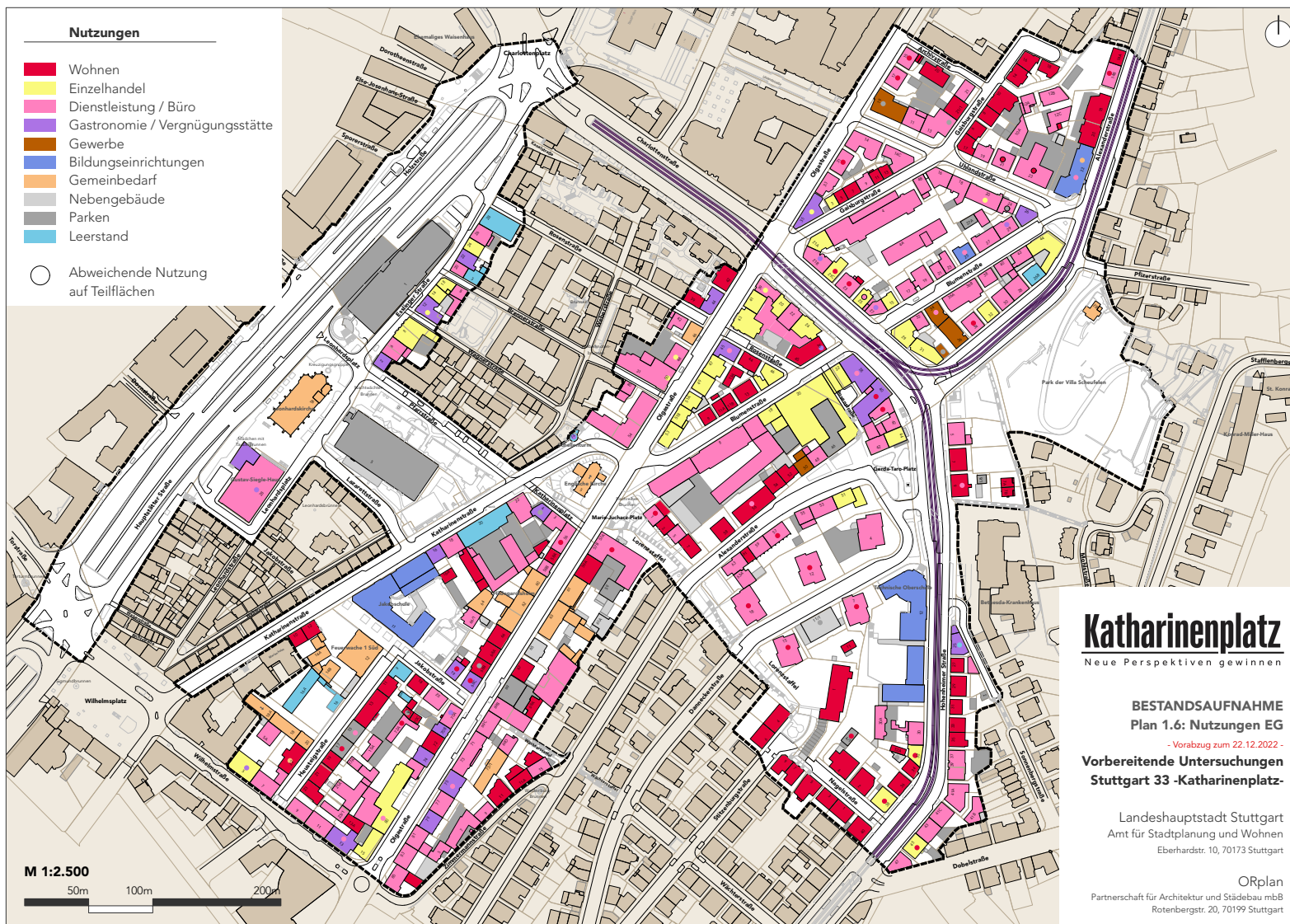
Bestandsaufnahme in Form von:

- **Steckbriefe** zu allen 238 Gebäuden des Untersuchungsgebiets (einschl. Nebengebäuden)
- **Planauswertungen** zu den vorhandenen Daten der Geoinformation, ergänzt durch eigene Begehungen zu:
 - Eigentumsverhältnisse, Baujahr, Geschosszahl, Nutzungen (EG / OGs), Gebäudezustand, Stadtbildmerkmale, Versiegelungsgrad, Verkehr, Freiflächen, Altlasten und Altablagerungen
- **Statistische Auswertungen** der Bewohnerstruktur (soweit Daten bereits vorhanden/übermittelt):
 - Einwohnerdichte, Haushaltsgrößen, Wanderungen, Wohndauer, Geschlecht, Bevölkerungsstruktur, Alter, Staatsangehörigkeit, Religion, Nettohaushaltseinkommen, Sozialstruktur
- **Zusammenfassung Analyse** in verschiedenen Planschichten
 - Schwächen und Potentiale in Stadtbild, Verkehr und Freiraum

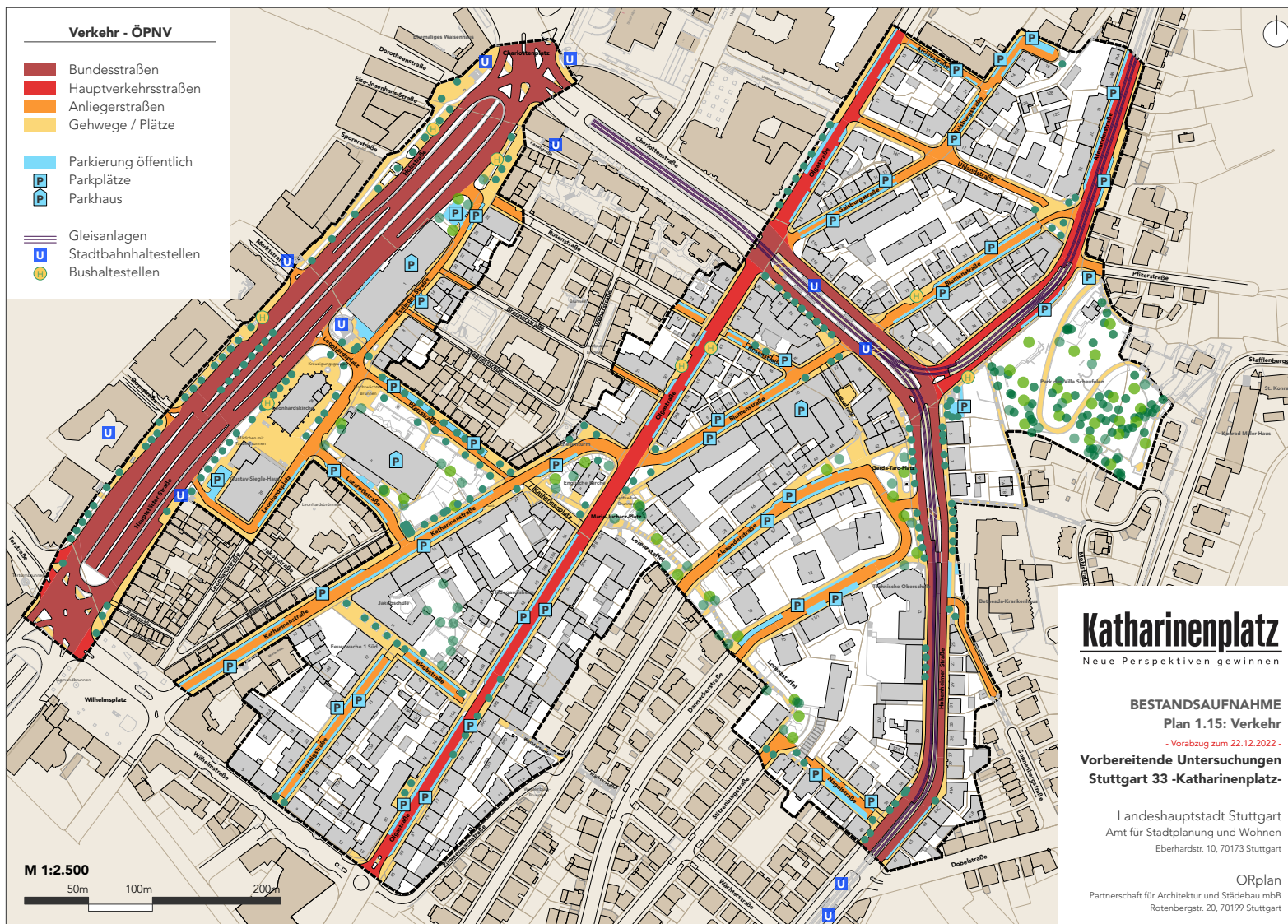


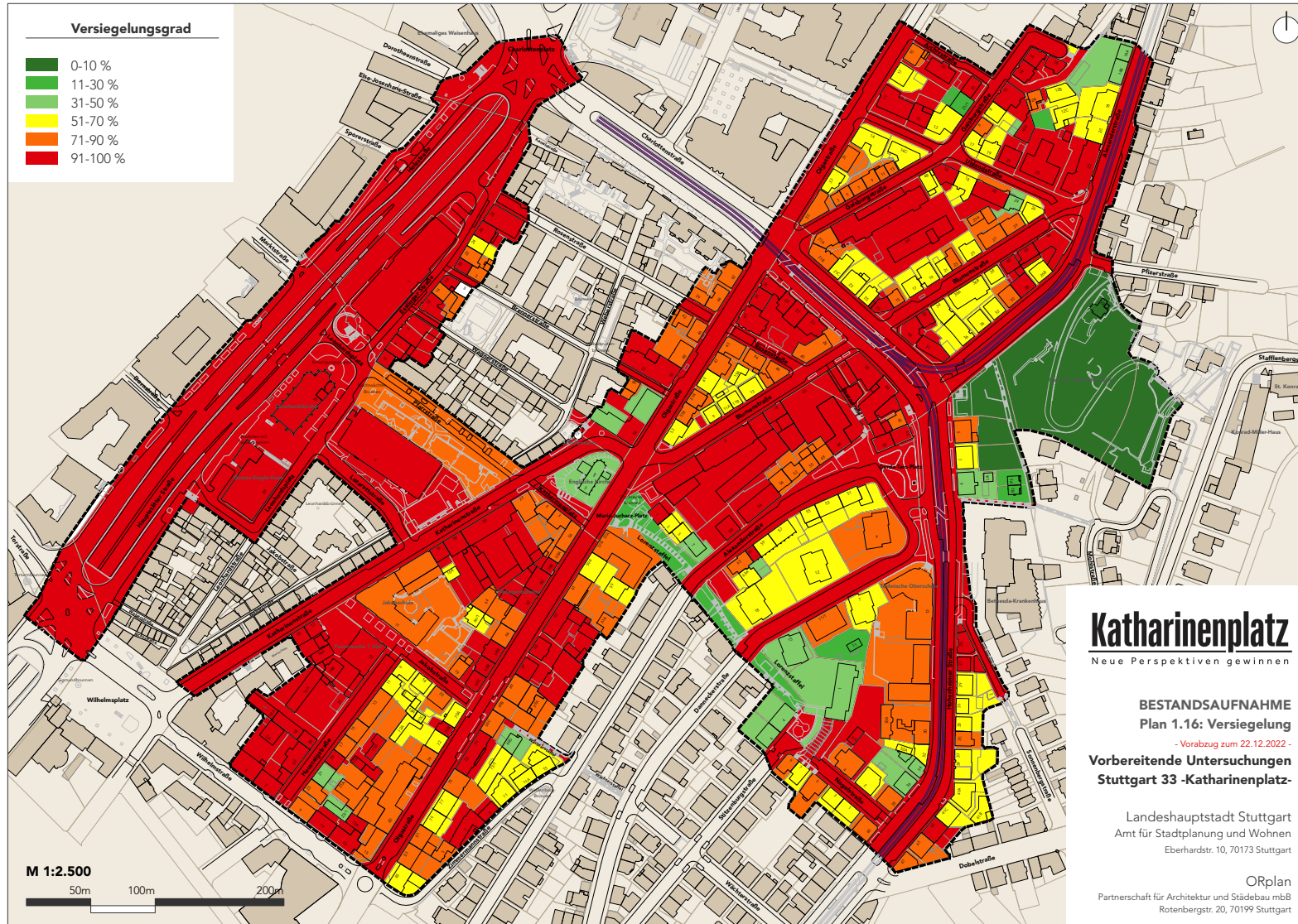


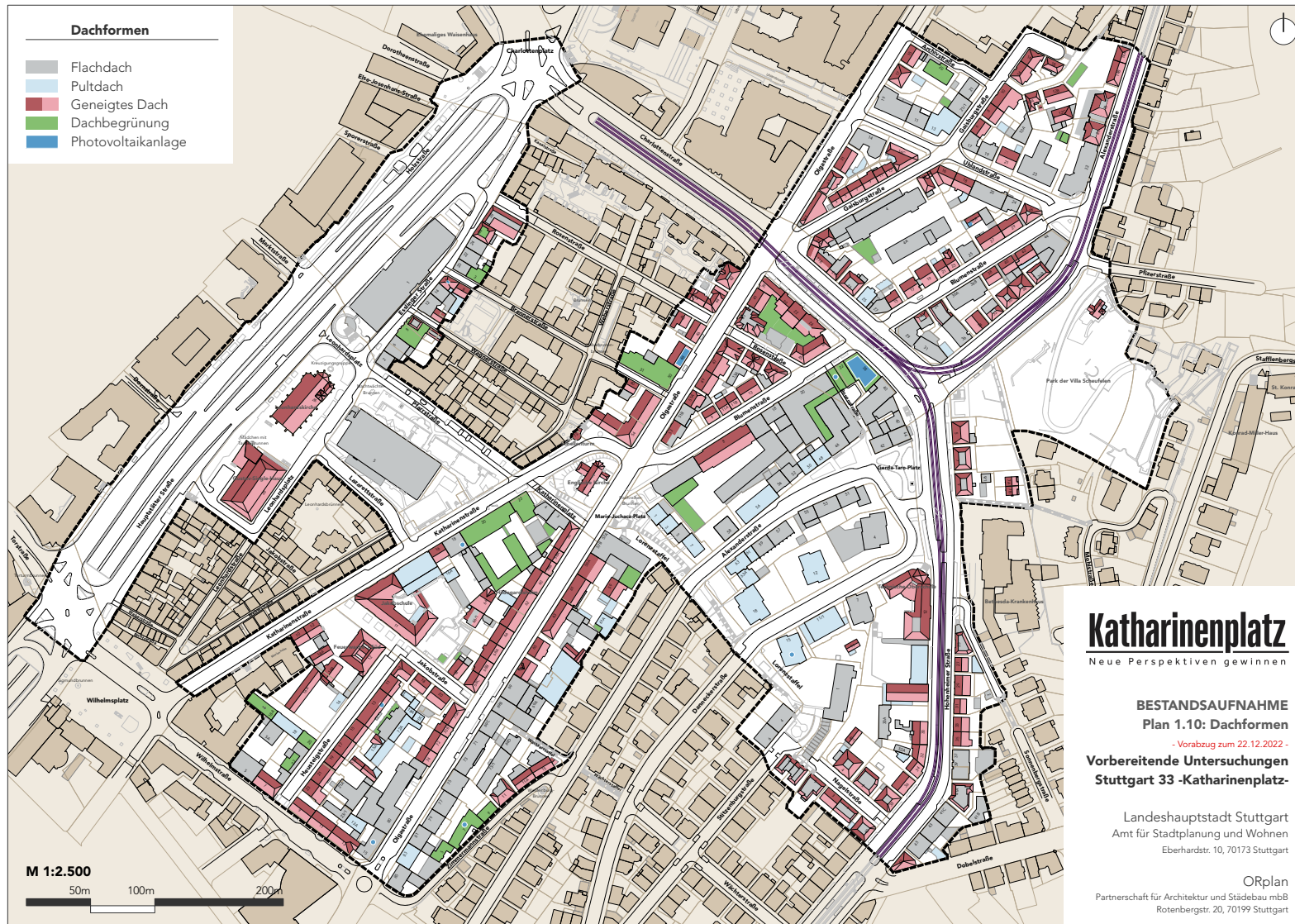












2. Zusammenfassung Veranstaltungen:

Auftaktveranstaltung:

- fand digital am 29. März 2022 statt, ca. 85 TeilnehmerInnen
- Zum Auftakt geäußerte Fragen / Hinweise (Auswahl):
- Welche Mechanismen gibt es im Rahmen des Sozialplans zum Schutz von MieterInnen vor durch die Modernisierungen entstehende (übermäßige) Mieterhöhungen?
- Wie können EigentümerInnen grundsätzlich dazu motiviert werden, Fördergelder zu beantragen und notwendige Sanierungsarbeiten in die Wege zu leiten?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Eigentümer in einem Sanierungsgebiet?
- Kann in einem Sanierungsgebiet auch die bestehende Verkehrsführung geändert werden? Konkret: Könnte man im Bereich der Charlottenstraße Fußgängern und Radfahrern mehr Platz zur Verfügung stellen – auch wenn das zu Lasten des Autoverkehrs geht?

Katharinenplatz

Neue Perspektiven gewinnen



Vorbereitende Untersuchung Stuttgart 33 -Katharinenplatz-

EINLADUNG ZUM INFOABEND

Dienstag, 29. März 2022 | 18.30 - 20 Uhr



TEILNAHME VIA ZOOM

Bitte scannen Sie den nebenstehenden QR-Code oder folgen Sie dem Direktlink unter www.stuttgart-meine-stadt.de/vu/katharinenplatz/. Hier finden Sie auch weitere Informationen.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Katja Jourdan
0711/216 - 20 319
Katja.Jourdan@stuttgart.de

Julia Dehli
0711/216 - 20 190
Julia.Dehli@stuttgart.de

Zusammenfassung Bürgerworkshop:

- fand in Präsenz am 18. Mai 2022 statt, ca. 33 TeilnehmerInnen
- Workshop mit drei Themenwänden/Arbeitsgruppen:
- Wichtige Stichworte zum **Wohnen / öffentlicher Raum**:
 - Wo sind die Rosen in der Rosenstraße und die Blumen in der Blumenstraße?
 - Verkehrsberuhigung und Gestaltung als Chance für neue Aufenthaltsqualität
 - Sanierungsbedarf bei Gebäuden an der Hohenheimer Straße
 - Bessere Gestaltung der Block-Innenbereiche
- Wichtige Stichworte zu **Mobilität und Verkehr**:
 - Überwege Hauptstätter Straße/B14 verbessern
 - Barrierefreiheit schaffen
 - Stadtbahn unter die Erde zwischen Olgaek und Bopser
 - Fahrradwege fehlen, Wege für Radfahrer insgesamt äußerst gefährlich
 - Fußgängerüberweg Olgaek
- Wichtige Stichworte zum **Zusammenleben**:
 - Identität fürs Quartier schaffen – Zugehörigkeit Viertel?
 - Einrichtungen für Zusammenleben schaffen (z. B. Bibliothek)
 - Keine Verdrängung – stattdessen miteinander



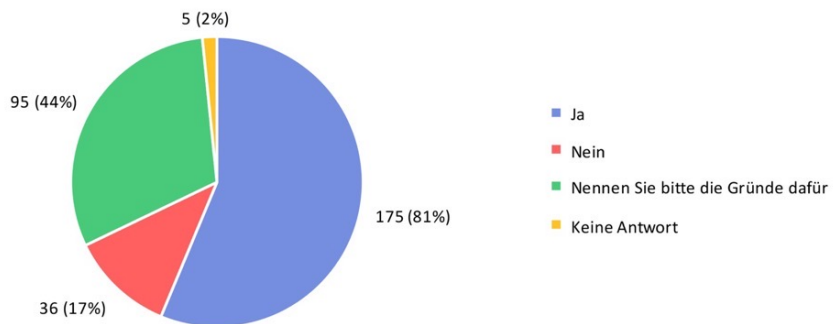


3. Zahlen zum Beteiligungsrücklauf (Fragebögen):

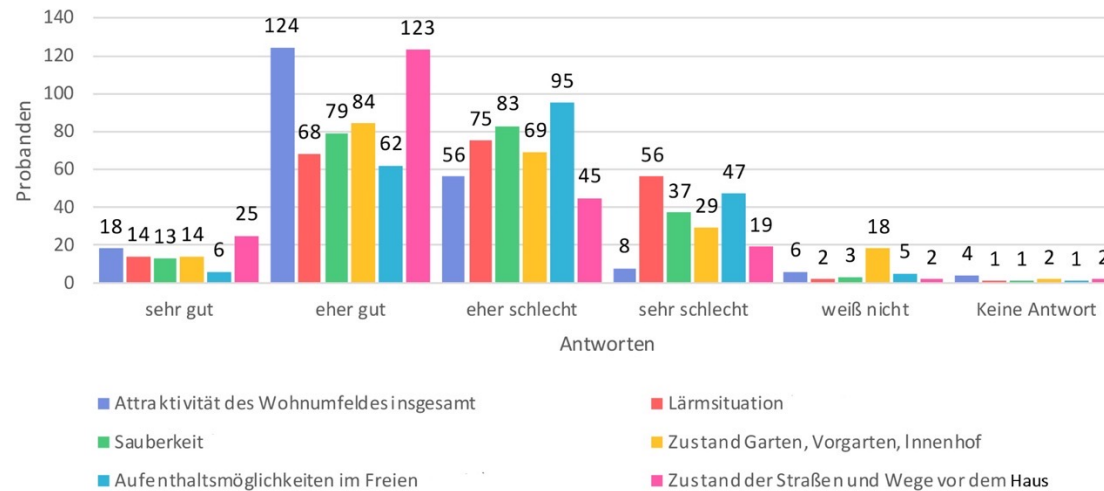
- ca. 240 Gebäude mit mindestens einer Wohnung, insgesamt ca. 2.110 Wohnungen (1-Zi bis 5-Zi)
 - aus der Befragung der BewohnerInnen 226 Rückmeldungen/ausgefüllte Fragebögen (ca. 11%)
- ca. 1.340 EigentümerInnen, davon ca. 1.180 EigentümerInnen Wohnungs- und Gewerbeigentum (Einzel- und Teileigentum), ohne Garagen/Stellplätze
 - aus der Befragung der EigentümerInnen 199 Rückmeldungen/ausgefüllte Fragebögen (ca. 17%)
- ca. 190 Gewerbetreibende, davon sowohl im Eigentum wie auch in Miete, nicht gezählt sind Arbeitsplätze in den Wohnungen (diese in Haushalten enthalten)
 - aus der Befragung der Gewerbetreibenden 39 Rückmeldungen/ausgefüllte Fragebögen (ca. 21%)
 - **Gesamtauswertung: ca. 480 Fragebögen**



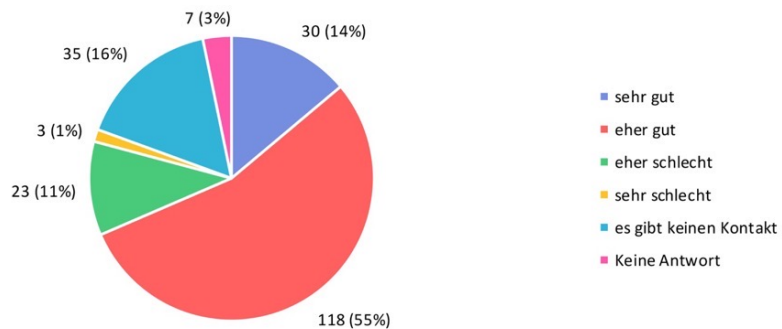
Bewohner: Fühlen Sie sich im Quartier zu Hause?



Bewohner: Wie bewerten Sie folgende Aspekte in Ihrem direkten Wohnumfeld?

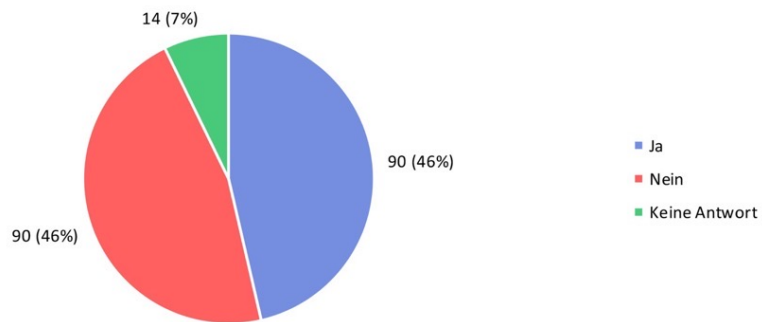


Bewohner: Der Kontakt zu Ihren Nachbarn ist?

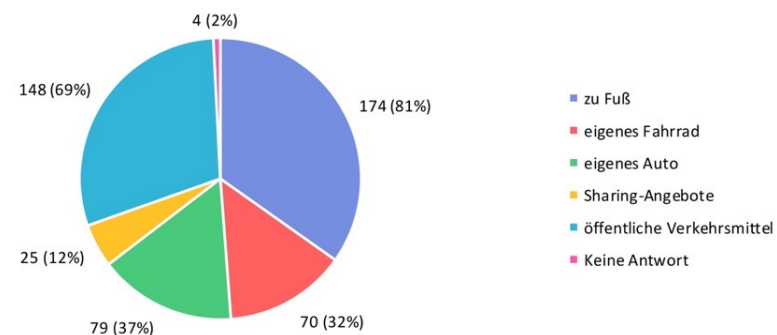




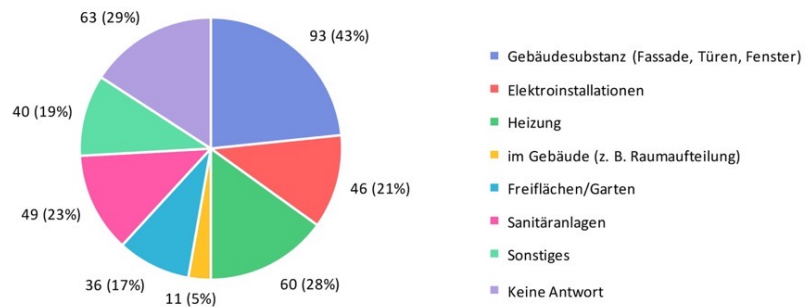
Eigentümer: Besteht aktuell Sanierungsbedarf?



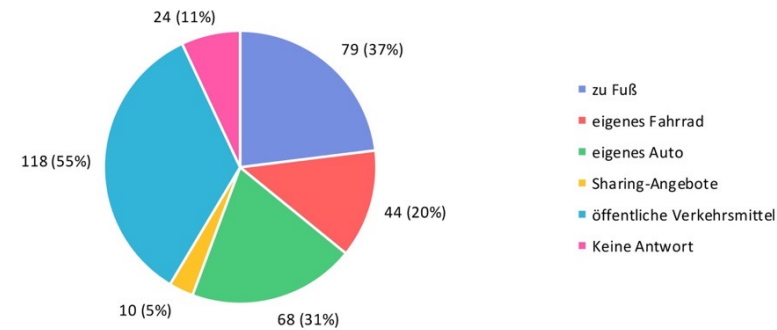
Bewohner: Welche Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend in Ihrer Freizeit?



Bewohner: Wo besteht Sanierungsbedarf?



Bewohner: Welche Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend auf dem Weg zur Arbeit?





4. Stimmen der Bewohner*innen

- Hinweise und Angaben aus der Fragebogenaktion, freie Angaben
- Diskussionen bei den bisherigen Veranstaltungen
- Stimmen aus Begegnungen vor Ort
- Hinweise und Anregungen der Schlüsselpersonen
- Nachrichten an uns bzw. das Amt für Stadtplanung und Wohnen



„Mehr kleine Sitzgelegenheiten oder Sitzbänke schaffen. An manchen kleinen Plätzen gibt es gar keine Sitzmöglichkeiten.“

„Schönere Orte zum Verweilen schaffen.“

„Weniger Autoverkehr, dafür mehr Radwege, Grünflächen, Sitzbänke und Außengastronomie.“

„Mehr reine Fußgängerzonen, ohne Autos und Fahrräder schaffen.“

Besonders schlimm ist die Treppe, die vom Lidl (Blumenstraße) zur Alexanderstraße hochführt. Dort liegt Müll, es riecht nach Urin, dort leben immer wieder Wohnungslose, die Treppe ist in einem katastrophalen Zustand.

„Bessere Parksituation für Anwohner schaffen, zum Beispiel über Quartiersgaragen.“

„Auf Bänken, Freiflächen und Spielplatz im Untersuchungsgebiet findet nachts ausschließlich Drogenhandel, Straßenprostitution und Lärmbelästigung statt.“



„Aufenthaltsqualität fehlt grundsätzlich und für alle Generationen.“

„Ökologie im öffentlichen Raum!“

„Züblin-Parkhaus umbauen – aber zu einem Ort, der allen etwas bringt, nicht nur Kulturschaffenden.“

„Mehr hochwertige Grünflächen mit Aufenthaltsqualität schaffen und noch mehr kleine Cafés sowie Restaurants.“

„Bessere Gestaltung des öffentlichen Raums.“

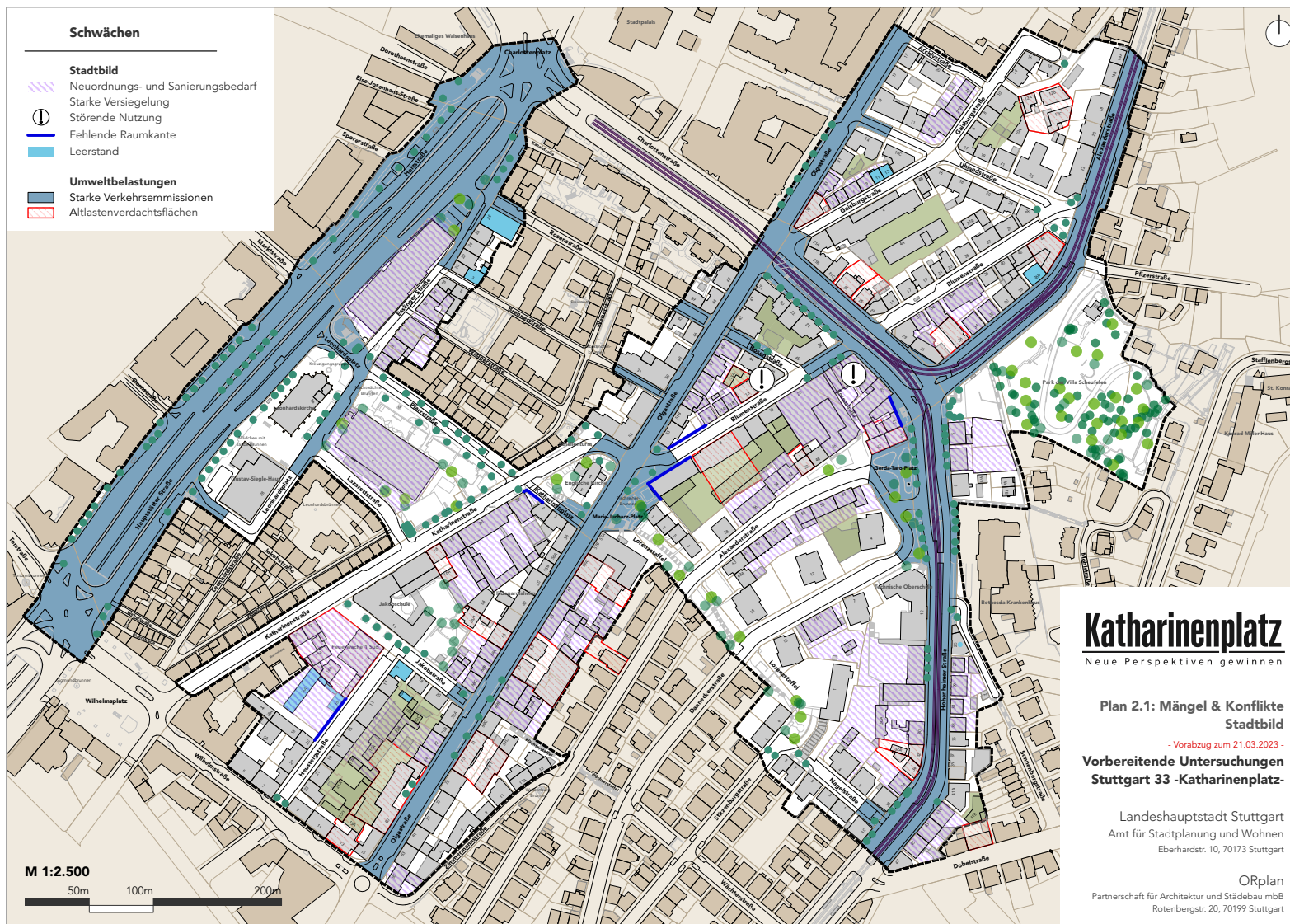
„Mehr Grünflächen und Begrünung an den Straßen und Gehwegen schaffen.“

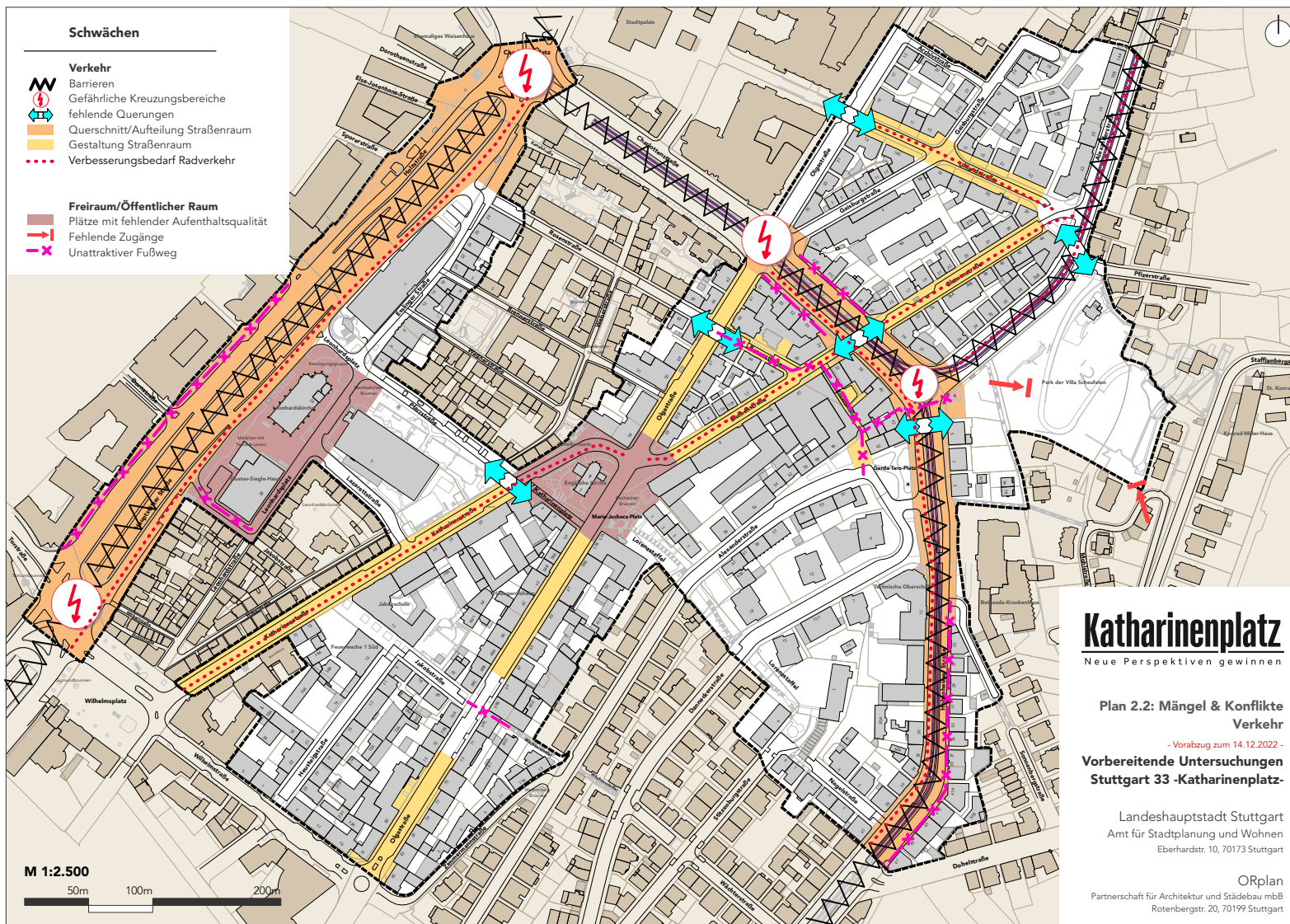
„Flächen für Urban Gardening.“

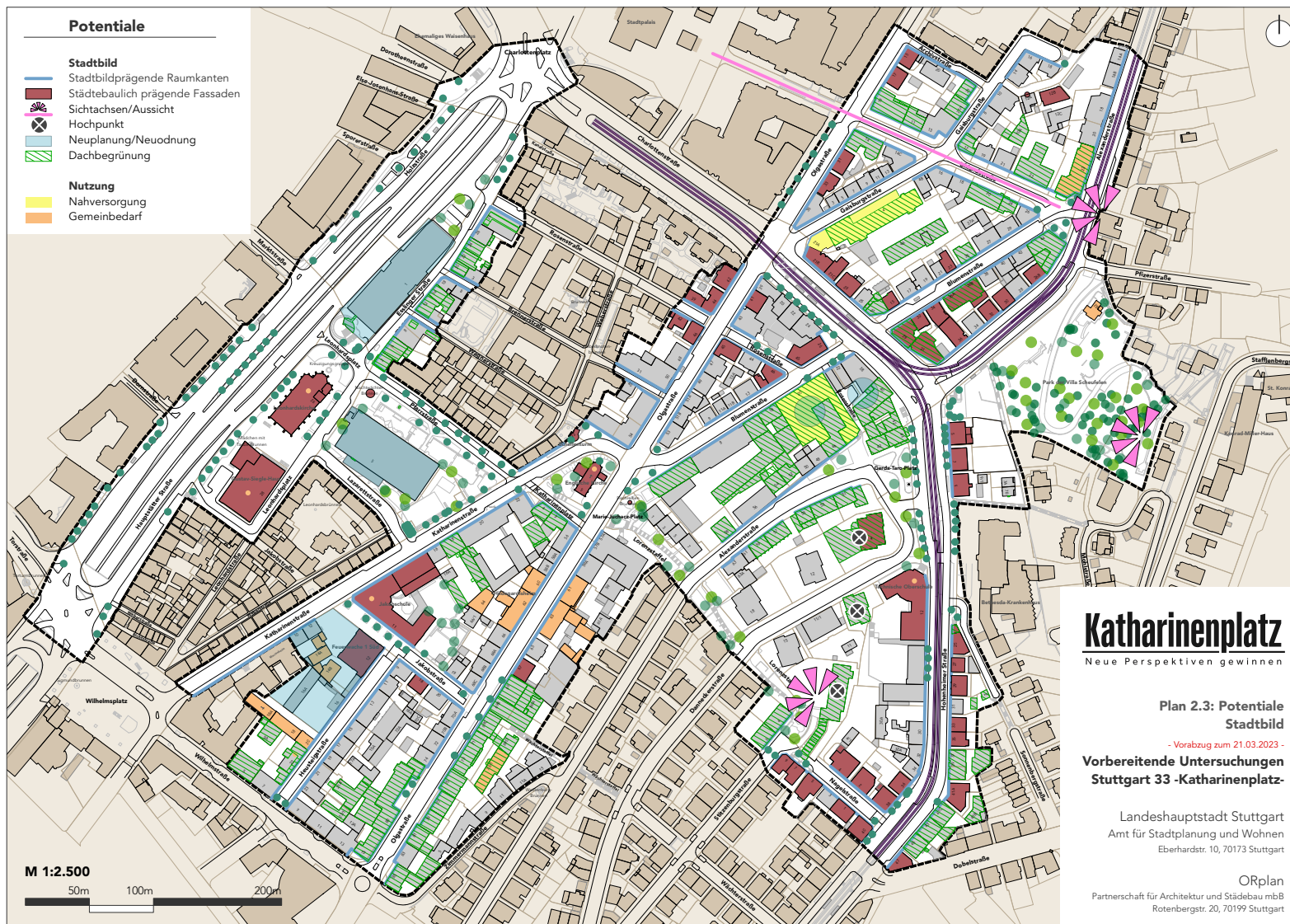


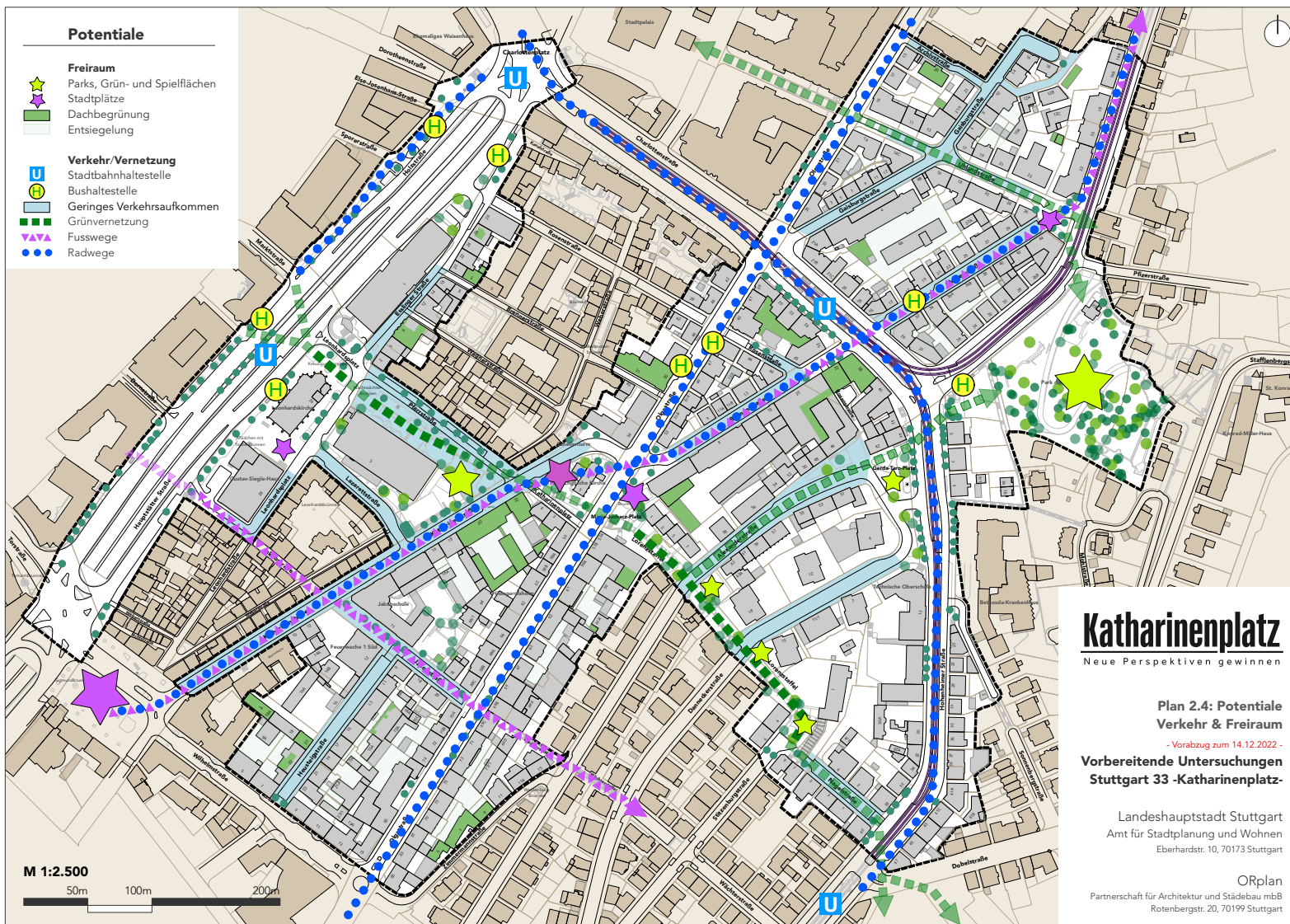
5. Vorschlag Maßnahmen

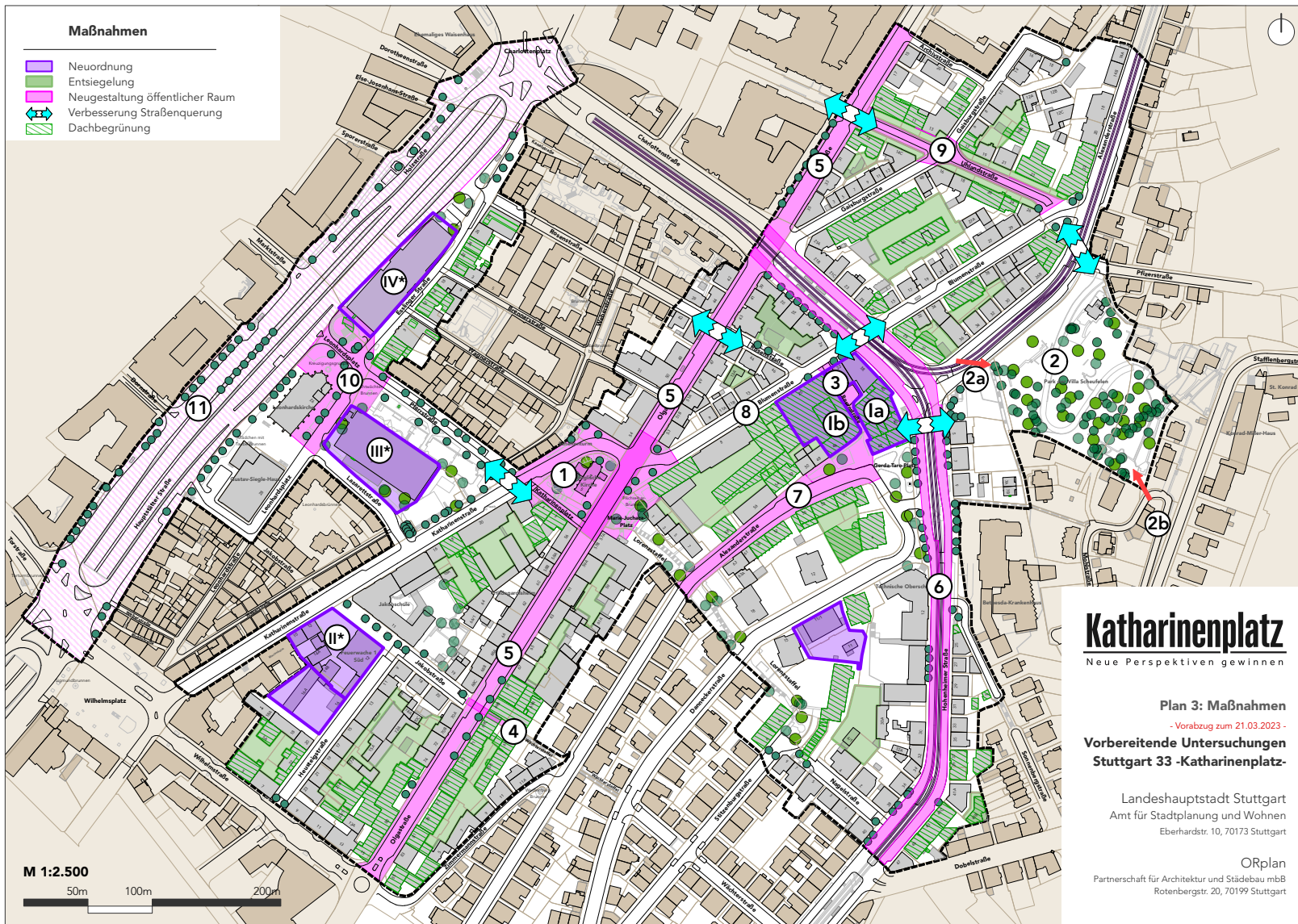
- Es wurden diverse Missstände und Mängel im Gebiet festgestellt, diese werden in einem ausführlichen Bericht zusammengestellt
- **Zusammenfassung der Analyse erfolgt auch** in verschiedenen Planschichten
 - Schwächen und Potentiale in Stadtbild, Verkehr und Freiraum
- Hieraus werden **erste Maßnahmenvorschläge** formuliert
 - Zusammenführung in einem Maßnahmenplan
 - Erläuterung der einzelnen Maßnahmen im Detail
- **Gemeinsame Diskussion der Maßnahmenvorschläge und Priorisierung**











Kurzbeschreibung der Maßnahmen im öffentlichen Raum

- ① Neugestaltung Katharinenplatz mit Mischverkehrsfläche rund um die Katharinenkirche
- ② Aufwertung der öffentlichen Parkanlage - Scheufelen-Park
- ②a Zugang zum Scheufelen-Park von der Alexanderstraße aus um Querverbindung durch den Park zu schaffen und das Fußwegenetz zu stärken
- ②b Zugang zum Scheufelen-Park von der Mohlstraße aus um Querverbindung durch den Park zu schaffen und das Fußwegenetz zu stärken
- ③ Aufwertung der Rosenstraße zwischen Blumen- und Alexanderstraße; Verbesserung der Situation für Zufußgehende und Verbesserung der Wegevernetzung
- ④ Sichtbarmachen der Wegeverbindung am Schnittpunkt Wächterstaffel / Olgastraße
- ⑤ Radverkehrsfreundliche Gestaltung der Olgastraße, Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h, Ergänzung Baumstandorte
- ⑥ Verbreiterung des Gehweges und Etablierung eines Radwegs durch Wegnahme einer Fahrbahn der B27 in beiden Richtungen (siehe Prinzipskizzen)
- ⑦ Ergänzung Baumpflanzungen Alexanderstraße
- ⑧ Blumenstraße inklusive B27-Übergang für Radverkehr attraktivieren
- ⑨ Umgestaltung der Umlandstraße zwischen Alexander- und Olgastraße: Begrünung und Gestaltung der Gebäude-Vorzonen nach historischem Vorbild
- ⑩ Neugestaltung Leonhardsplatz durch veränderte Verkehrsführung und Reduzierung des Kfz-Verkehrs
- ⑪ Sukzessive Umgestaltung B14 gemäß Wettbewerbsergebnis und Gemeinderatsbeschlüssen

Kurzbeschreibung der städtebaulichen Maßnahmen

- ①a Neuordnung Areal östliche Rosenstraße
- ①b Neuordnung "Parkhaus Alex" und Entsiegelung der Fläche
- ②* Neuordnung nach Plänen aus dem Wettbewerb Neubau „Feuerwache 1 Süd“ Stuttgart
- ③* Neuordnung nach Plänen des IBA Projekts "Neue Mitte Leonhardsvorstadt"
- ④* Neuordnung nach Plänen aus dem "Wettbewerb Haus für Film und Medien"; vor dem Sanierungsbeginn umgesetzt

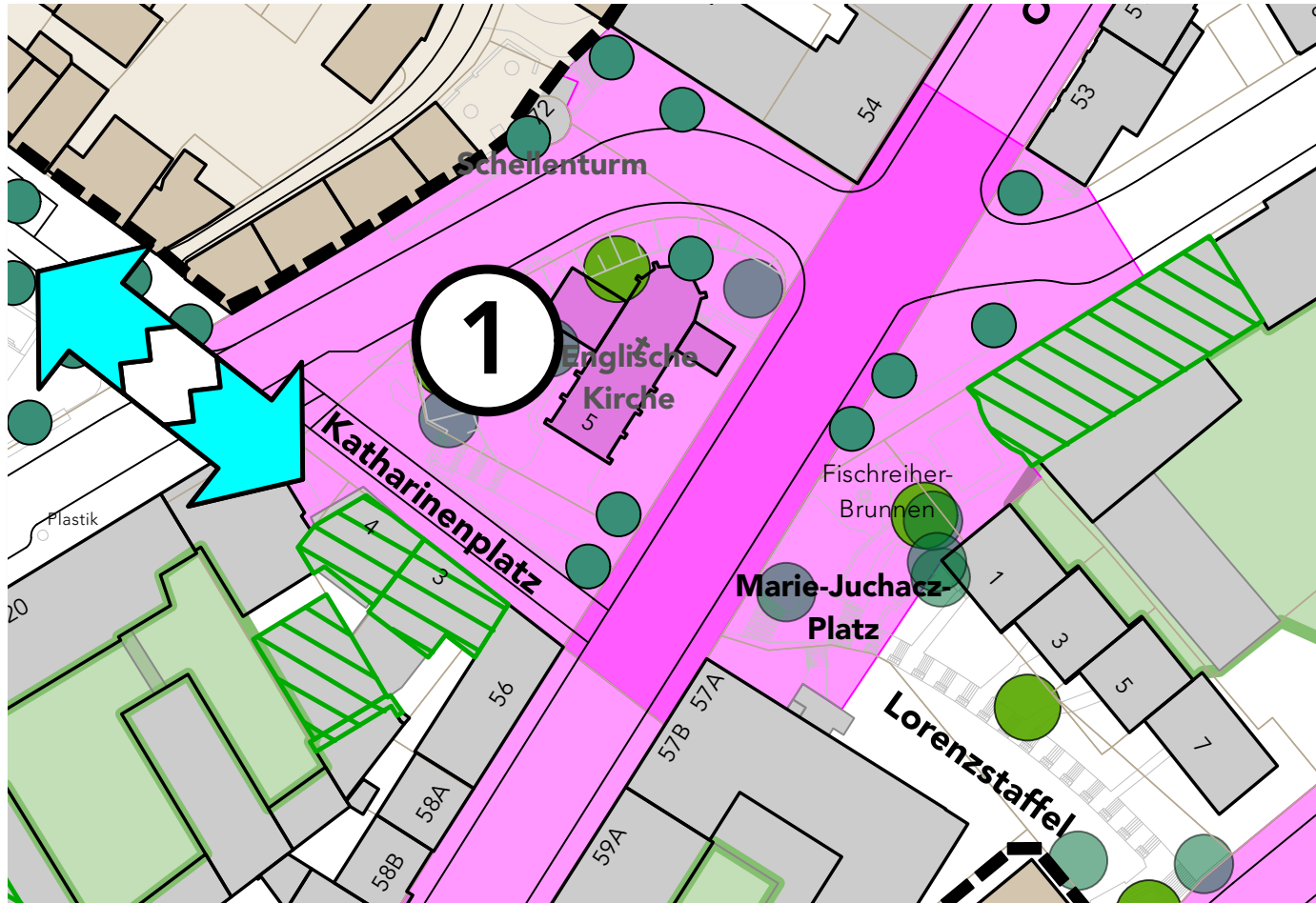
* Es liegen bereits Planungen vor.

Katharinenplatz
Neue Perspektiven gewinnen

Plan 3: Maßnahmen
- Vorabzug zum 21.03.2023 -
Vorbereitende Untersuchungen
Stuttgart 33 -Katharinenplatz-

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Wohnen
Eberhardstr. 10, 70173 Stuttgart

ORplan
Partnerschaft für Architektur und Städtebau mbB
Rotenbergstr. 20, 70199 Stuttgart



Maßnahme 1: Neugestaltung Katharinenplatz

- Katharinenstraße und Katharinenplatz als verkehrsberuhigter Bereich, Überfahrt für Anwohner und Notverkehre möglich
- Einheitlicher Belag, Einbindung Olgastraße und Marie-Juchacz-Platz
- Schaffung Aufenthaltsqualität und Treffpunkte
- Verbesserung Übergangssituationen Olgastraße und Katharinenstraße für Fußgänger*innen und Kinder



Situation heute, Katharinenstraße, Foto: ORplan



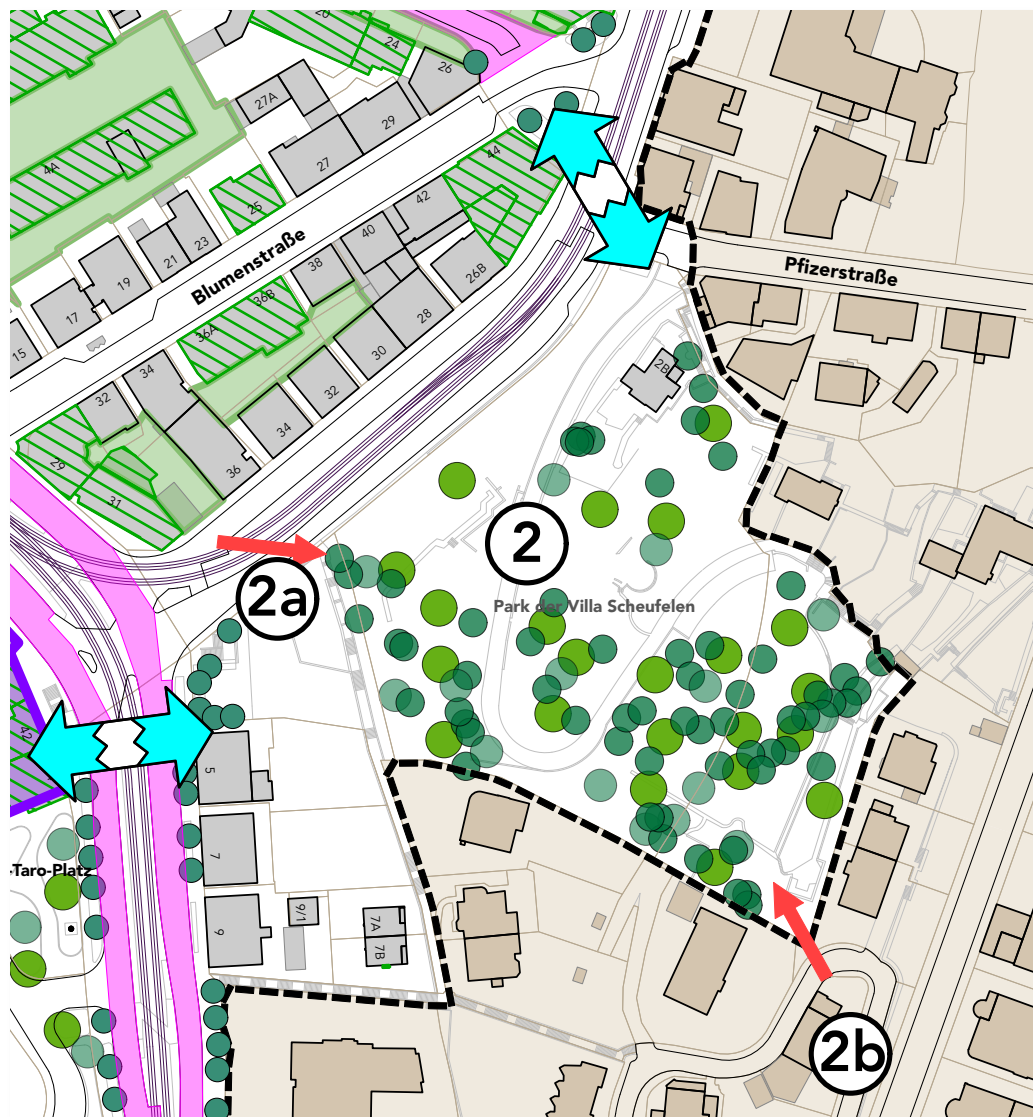
Vorschlag Neugestaltung – unverbindliche Darstellung



Situation heute, Olgastraße, Foto: ORplan



Vorschlag Neugestaltung – unverbindliche Darstellung



Maßnahme 2: Aufwertung Scheufelen-Park

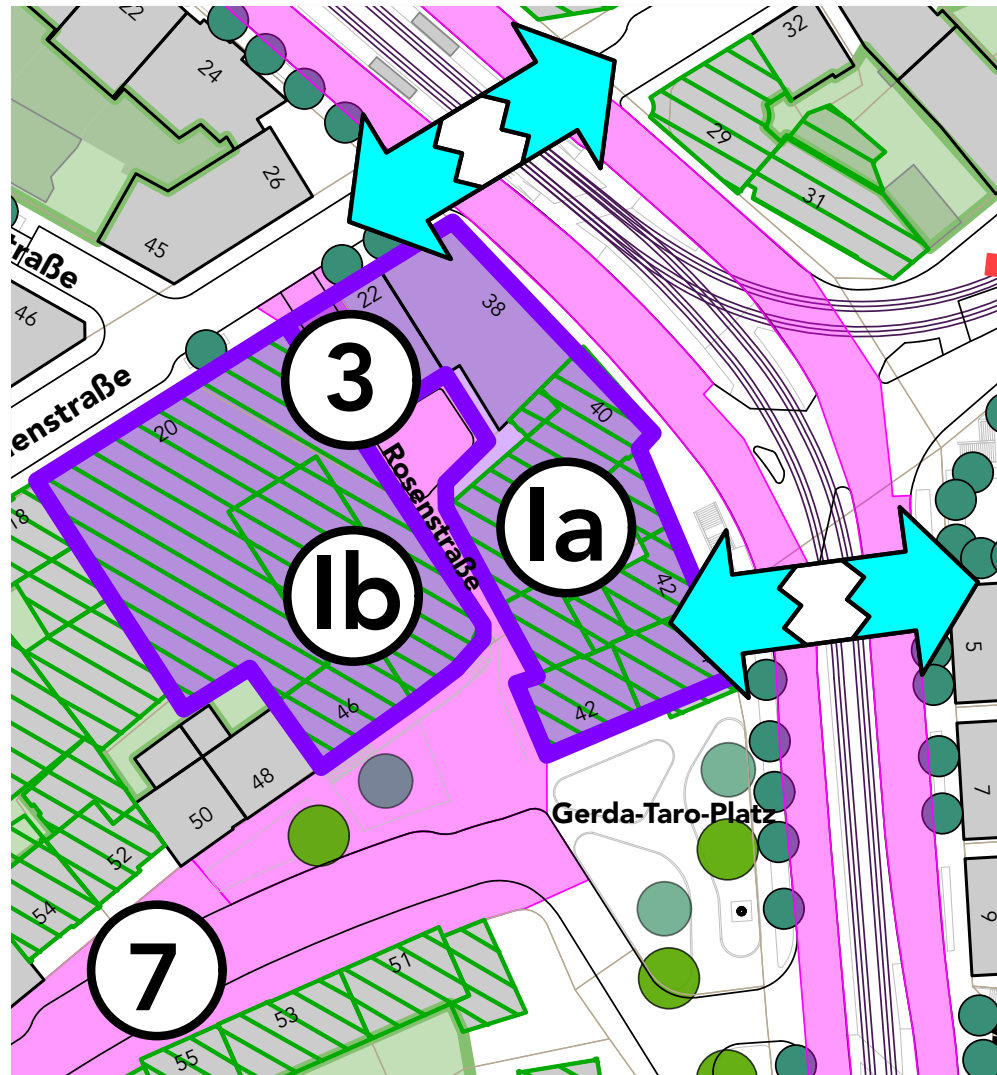
- Schaffung neue Zugänglichkeiten (2a und 2b), Auflösung Sackgasse, bessere Einbindung in das Umfeld durch bessere Übergänge an Alexanderstraße und Charlottenstraße
- Ergänzung Möblierung in Abstimmung mit dem Denkmalschutz
- Verbesserung Aufenthaltsqualität
- Aufwertung/Gestaltung Treppenanlage zu Mohlstraße



Situation heute, Blick auf die Innenstadt, Foto: ORplan



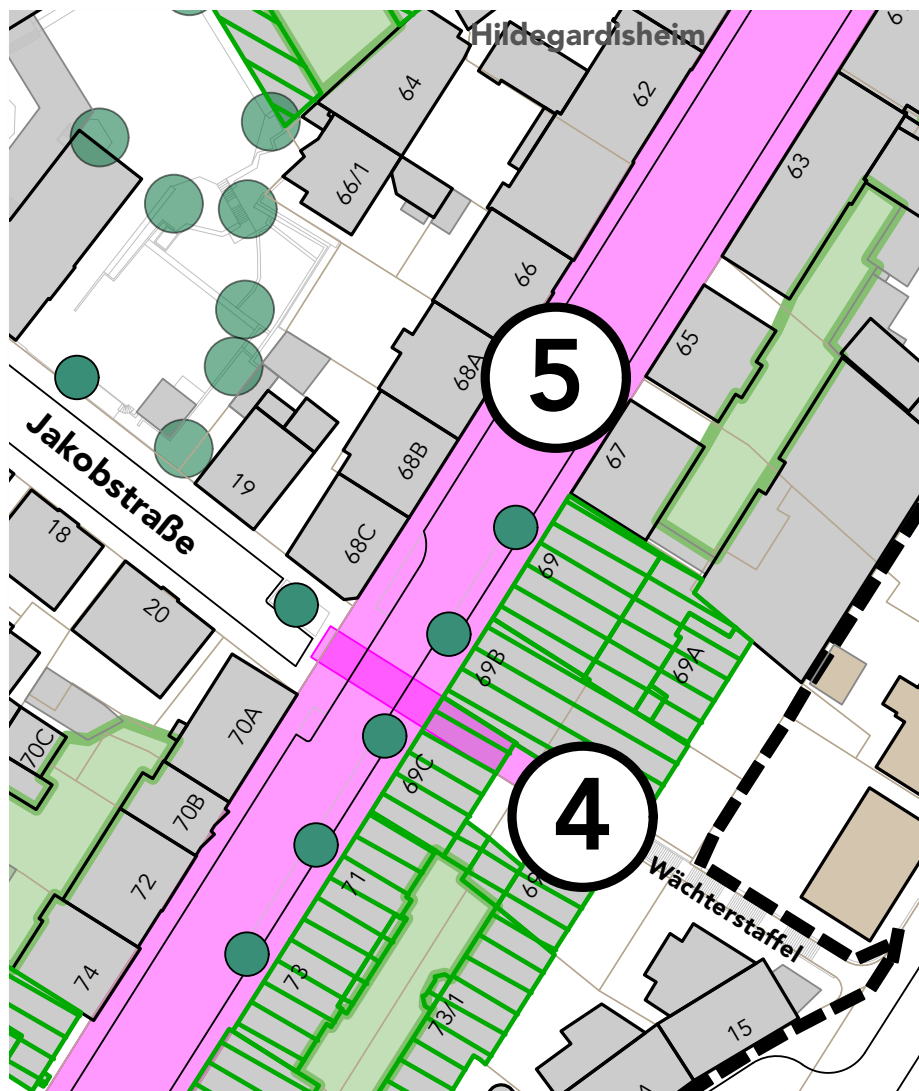
Situation heute, Unterführung Hohenheimer Straße, Foto: ORplan



Maßnahme 3 / Ia,Ib und 7: Neuordnung und Neugestaltung rund um die Rosenstraße

- Fußgängerfreundliche Gestaltung und Entsiegelung der Rosenstraße, Auflösen der "Hinterhofsituation"
- Neuordnung/Modernisierung im Bereich der Fläche Ia, Attraktive Nutzungen und qualitätvolle Gestaltung
- Neuordnung/Modernisierung im Bereich der Fläche Ib, Chance Garagennutzung für Anwohner des Quartiers, Verbesserung Zugänglichkeiten, Gestaltung und Nutzerfreundlichkeit
- Verbesserung Übergangssituationen Charlottenstraße und Blumenstraße
- Verkehrsberuhigung Charlottenstraße (siehe Maßnahme 6)
- Ergänzung Baumpflanzungen in der Alexanderstraße (7)





Maßnahmen 4 und 5: Sichtbarmachen Wächterstaffel, Gestaltung Olgastraße

- Sichtbarmachen der wichtigen Fußwegeverbindung der Wächterstaffel (4 - Schulweg zur Jakobsschule)
- Neugestaltung Olgastraße: Entsiegelung, neue Baumstandorte
- Verkehrsberuhigung, radverkehrsfreundliche Gestaltung
- Schaffung Aufenthaltsqualität mit Angebote für die örtliche Gastronomie (gesamte Olgastraße)



Situation heute, Zugang Wächterstaffel, Foto: ORplan



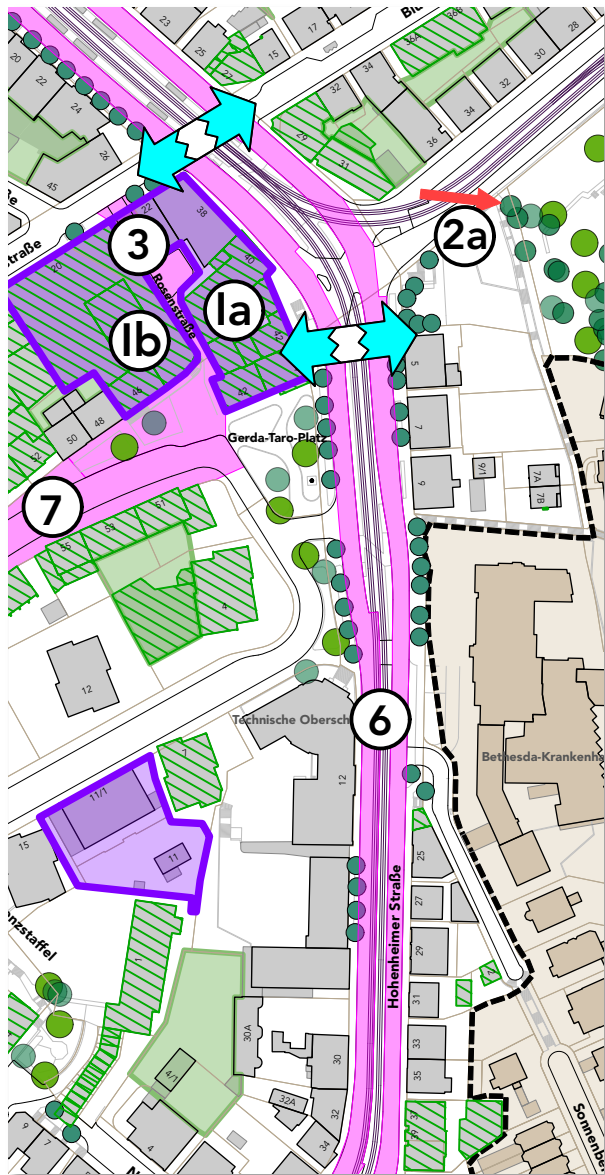
Situation heute, Olgastraße, Foto: ORplan



Situation heute, Olgastraße, Foto: ORplan



Vorschlag Neugestaltung – unverbindliche Darstellung



Maßnahme 6: Verkehrsberuhigung Hohenheimer Straße / Charlottenstraße

- Verbreiterung des Gehwegs und Etablierung eines Radwegs durch Wegnahme einer Fahrbahn in beiden Richtungen
- Trennung PKW und Schiene auf gesamter Strecke, Begrünung Gleisbett
- Reduktion des Verkehrs um 50% auf der Bundesstraße (analog wie bereits bei B14 beschlossen)
- deutliche Lärmreduzierung, Verbesserung Aufenthaltsqualität, Reduktion Angsträume
- Entsiegelung, neue Baumstandorte und Begrünung

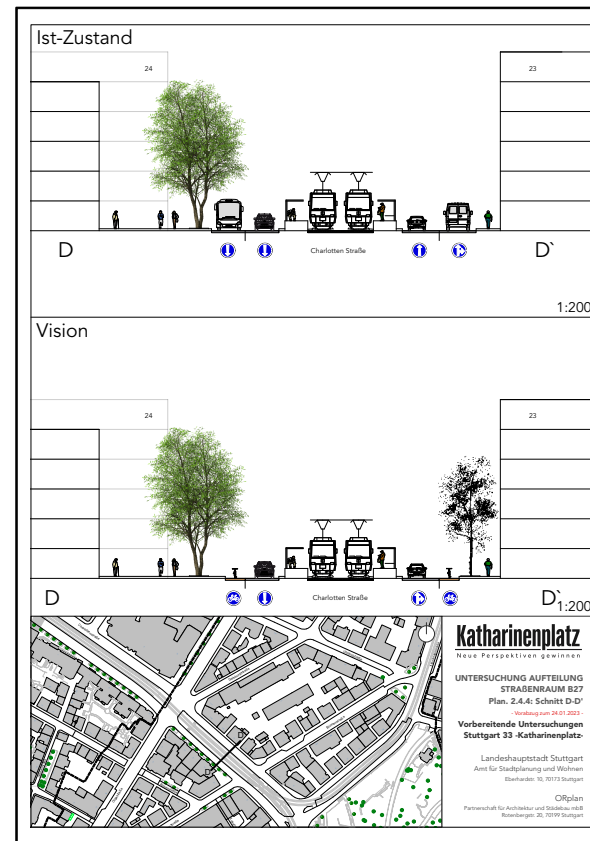
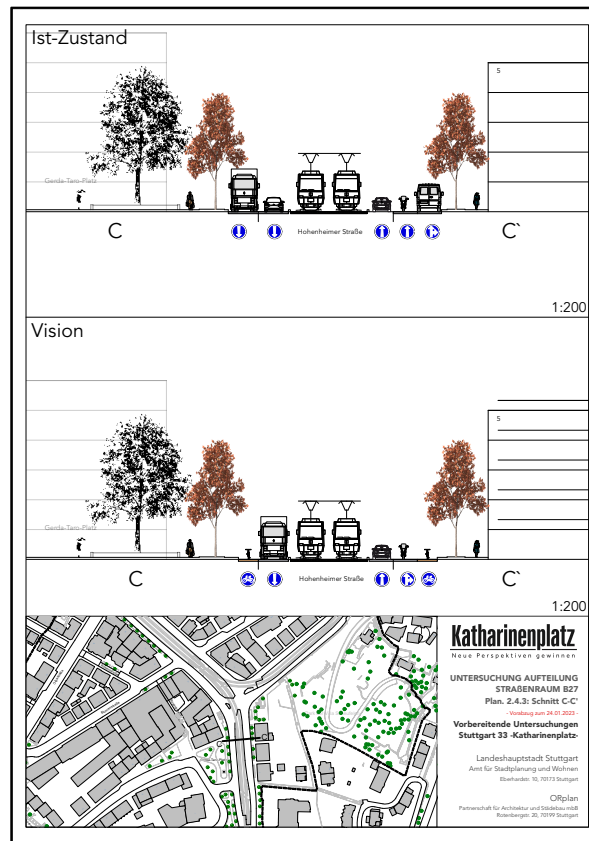
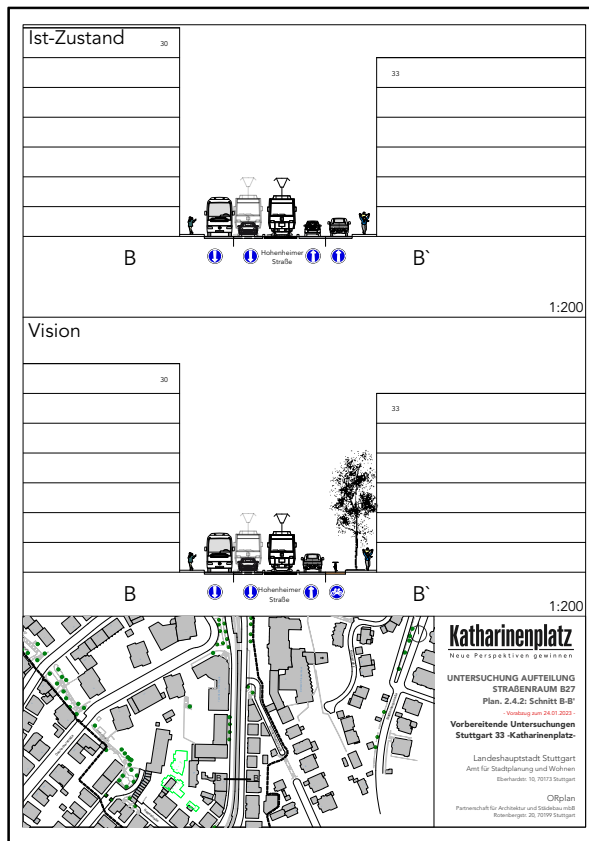
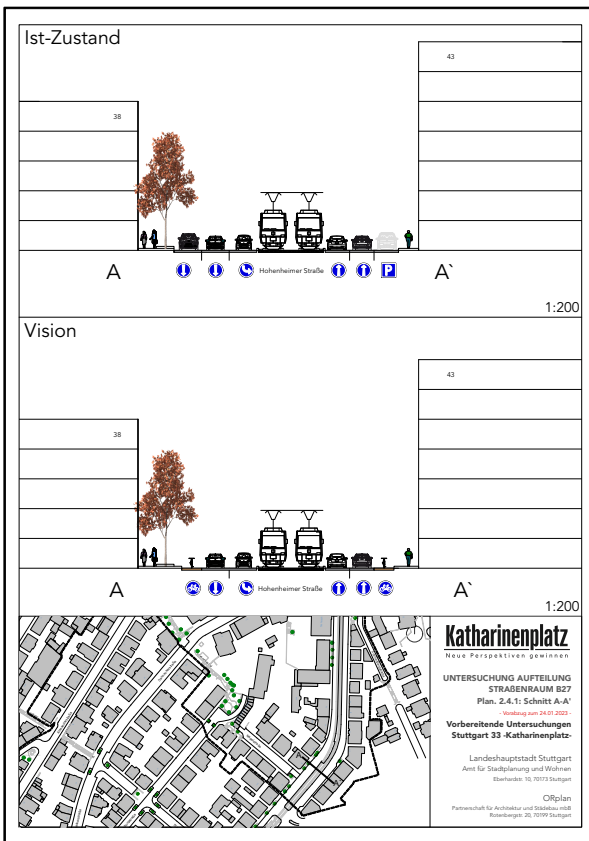




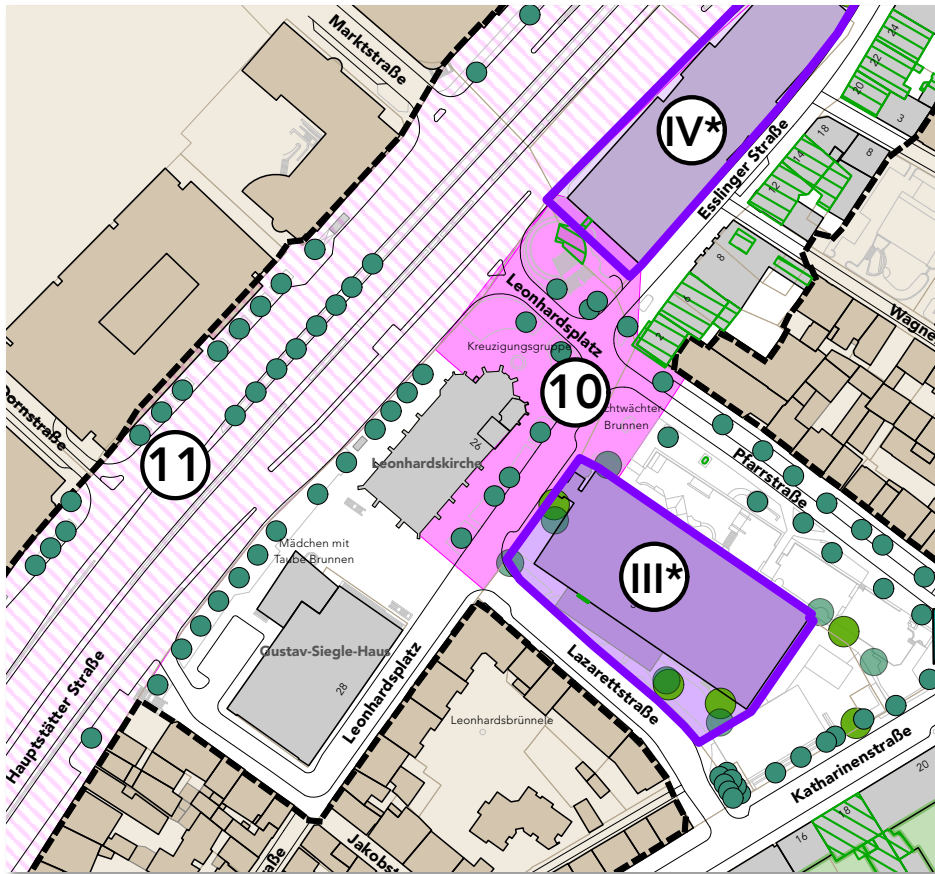
Situation heute, Hohenheimer Straße, Foto: ORplan



Vorschlag Neugestaltung – unverbindliche Darstellung



Maßnahme 10 / 11 / II* / IV*: Umgestaltung B14 und Leonhardsplatz, Züblinparkhaus



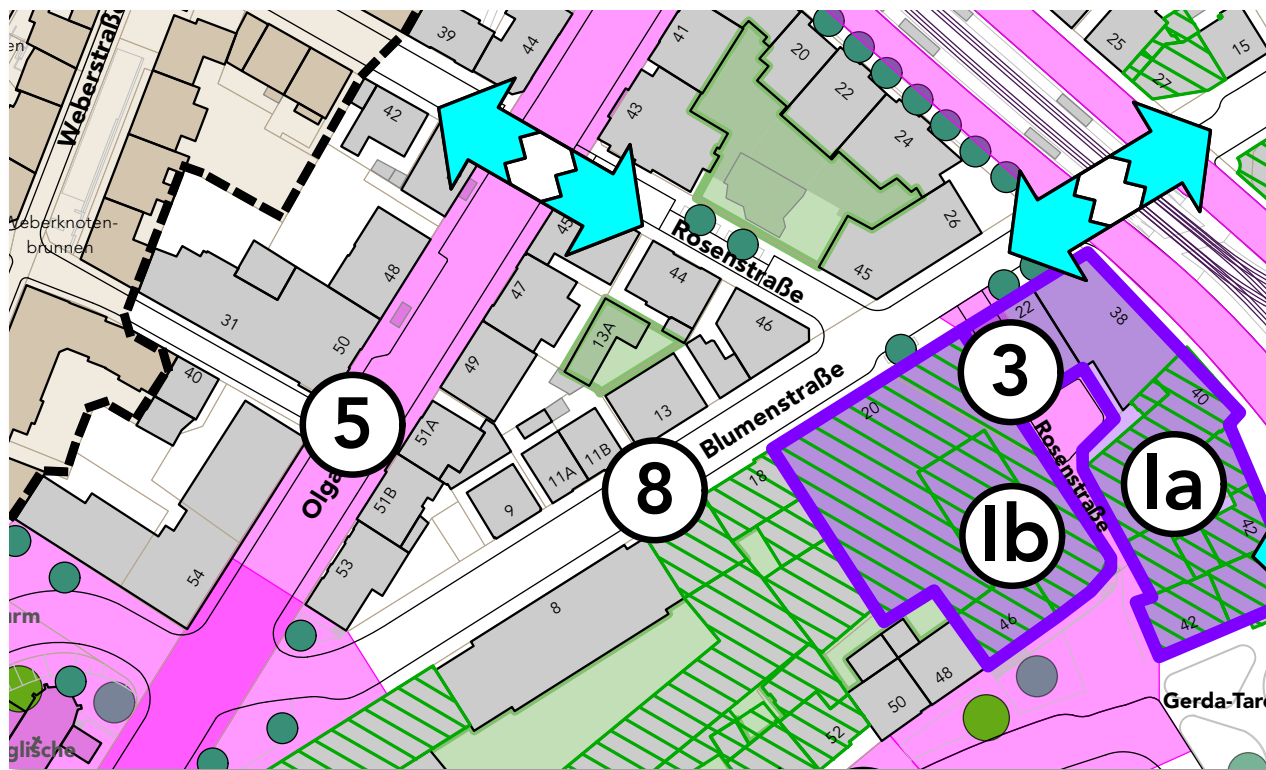
- Neugestaltung Leonhardsplatz – Zufahrt in die Pfarrstraße und die Esslinger Straße, veränderte Verkehrsführung und Reduzierung Kfz-Verkehr (10)
- Sperrung Verkehr vor der Leonhardskirche, Option Platzgestaltung im Sinne der vorangegangenen Wettbewerbe
- Sukzessive Umgestaltung der B14 gemäß Wettbewerbsergebnis und Gemeinderatsbeschlüssen (11)
- Entwicklung Züblinparkhaus im Rahmen des IBA-Projekts „Neue Mitte Leonhardsvorstadt“ (III*)
- Erste Maßnahmen im Bereich des neuen „Haus für Film und Medien“ (IV*)



Planauszug Wettbewerbsergebnis Planungswettbewerb B14, 1. Preis, Büro asp, Stuttgart



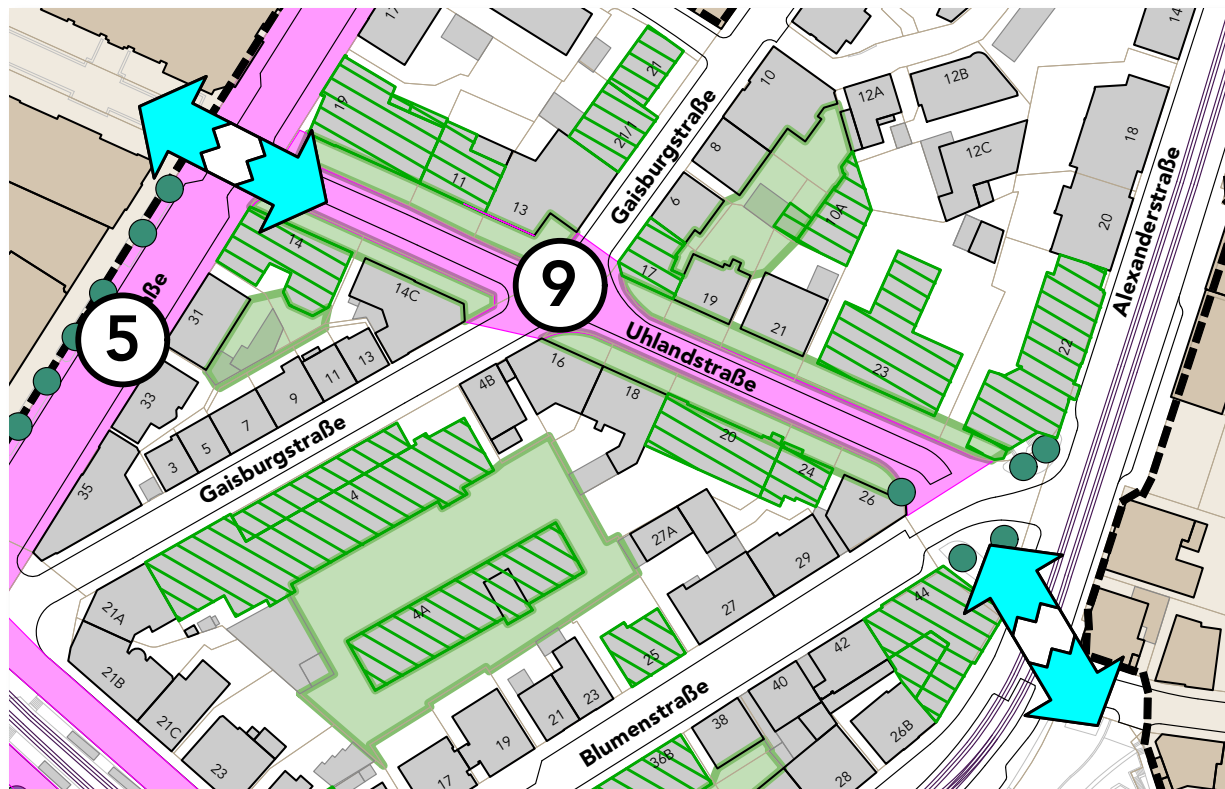
Visualisierung Wettbewerbsergebnis, 1. Preis, Delugan Meissl, Wien, mit Wenzel+Wenzel, Karlsruhe



Maßnahme 8: Neugestaltung Blumenstraße

- Attraktivierung Blumenstraße im gesamten Straßenverlauf
- Einbahnstraßenregelung zwischen Olga- und Charlottenstraße
- Hierdurch mehr Platz für Fußgänger*innen, Radfahrende und Baumstandorte (Blumen*)
- Verbesserung Übergang über Charlottenstraße
- Neuordnung angrenzende Quartiere (Ia und Ib), Entsiegelung Hofbereiche





Maßnahme 9: Neugestaltung Uhlandstraße

- Attraktivierung durch Umgestaltung in Anlehnung an das historische Vorbild
- Stärkung Sicht- und Bewegungsachse zum Stadtpalais
- Entsiegelung Vorbereiche / Hofzonen
- Verbesserung Übergänge Olgastraße und Alexanderstraße

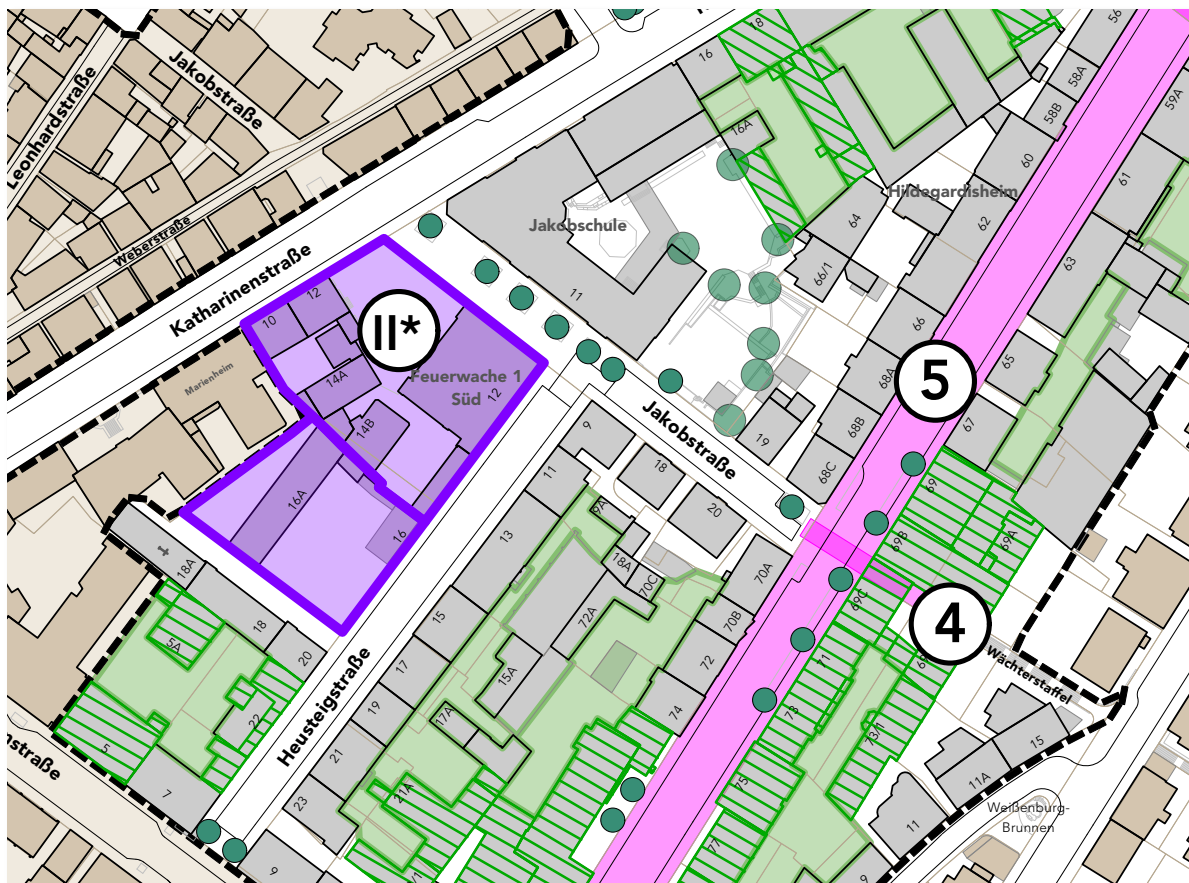




Situation heute, Uhlandstraße, Foto: ORplan



Vorschlag Neugestaltung – unverbindliche Darstellung



Maßnahmen II*: Neuordnung an der Heusteigstraße

- Neuordnung „Feuerwache 1 Süd“ nach den Plänen aus dem durchgeführten Wettbewerb (II*)



Situation heute, Foto: ORplan



Visualisierung Wettbewerbsergebnis, 1. Preis, Steimle Architekten, Stuttgart

Katharinenplatz

Neue Perspektiven gewinnen



Vorbereitende Untersuchung Stuttgart 33 -Katharinenplatz-

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Mittwoch, 19. April 2023 | 19 - 20:45 Uhr

Stadtteilhaus Mitte
Christophstraße 34
70180 Stuttgart

ANSPRECHPARTNERINNEN

Julia Dehli
0711/216 - 20 190
Julia.Dehli@stuttgart.de

Alisa Stockburger
0711/216 - 20 314
Alisa.Stockburger@stuttgart.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.stuttgart-meine-stadt.de/vu/katharinenplatz

Möchten Sie auf künftig informiert werden und in unseren **Mailverteiler** aufgenommen werden?
Schreiben Sie uns eine kurze Mail an:

vu.katharinenplatz@orplan.de

Hinweise zum Datenschutz: Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 DSGVO können unserer Homepage entnommen werden:
<https://www.stuttgart.de/datenschutzerklaerung.php>